

Tenscher, Jens/Scherer, Philipp (2012). **Jugend, Politik und Medien: Politische Orientierungen und Verhaltensweisen von Jugendlichen in Rheinland-Pfalz. Wien und Berlin: LIT. 238 S., 24,90 €.**

Beitrag aus Heft »2013/03: Jugend und Information in der mediatisierten Gesellschaft«

Inwieweit besteht ein Zusammenhang zwischen Medienaffinität und politischem Desinteresse bei Jugendlichen? Wie ist die generelle Einstellung junger Menschen zur Politik und worin liegt dies begründet? Welche Rolle spielen Medien dabei?

Diese und weitere Fragen bezüglich des politischen Handelns und der Mediennutzung im Bereich der Jugendforschung wurden im Rahmen einer repräsentativen Befragung von rheinland-pfälzischen Schülerinnen und Schülern untersucht. Im vorliegenden Band werden das Forschungsdesign, die Durchführung und die Ergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Ziel der Studie war es, ein umfangreiches Bild der politischen Orientierung Jugendlicher abzugeben. Das Buch besteht aus acht Kapiteln, in denen die soziodemografischen Einflüsse bei Jugendlichen beleuchtet, das politische Interesse und Wissen der Befragten diskutiert, die Gemeinschaft und die darin konstituierte politische Ordnung hinterfragt, politische Eliten und Institutionen vorgestellt, politische Kommunikation und Mediennutzung thematisiert sowie die politische und gesellschaftliche Beteiligung der Jugendlichen erörtert werden. Zur Vertiefung und Erklärung dient der Fragebogen im Anhang. Das abschließende Fazit resümiert die Ergebnisse aus allen Themenfeldern noch einmal knapp. Der vierte Band der Reihe Studien zur politischen Kommunikation, die von Jens Tenscher herausgegeben wird, wurde von diesem in Zusammenarbeit mit Philipp Scherer herausgebracht. Jens Tenscher ist am Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig, Johann Philipp Scherer forscht am Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse mit dem Schwerpunkt sozialer Konflikt und sozialer Wandel an der Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt. Ihr Band eignet sich insbesondere für (Medien-)Pädagoginnen und Pädagogen und Lehrende im Bereich Politik. Er stellt neben der Studie und deren Ergebnissen einen Bezug zum aktuellen Forschungsstand her und liefert zugleich eine Vielzahl von pädagogischen Anregungen. lb